



Schwedische
Handelskammer
in der Bundesrepublik
Deutschland

Aktuelle personalpolitische Herausforderungen in internationalen Unternehmen

Einladung zum Gesprächskreis Human Resources der Schwedischen Handelskammer

am Donnerstag, den 6. Mai 2010

von 9.00 bis 12.00 Uhr
im GENO-Haus Stuttgart
Sitzungssaal EG 2
Heilbronner Str. 41
70191 Stuttgart

Es wird ein Teilnehmerbeitrag von 35 Euro für Mitglieder und 50 Euro für Nicht-Mitglieder jeweils inkl. 19% MwSt. erhoben. Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung per Mail an schmid@schwedenkammer.de bis zum **26. April 2010**. Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbetrag vorab auf das Konto Nr. 412 315 400 bei der Commerzbank Düsseldorf BLZ 300 400 00.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich – sei es als Personalleiter, als Geschäftsführer oder personalwirtschaftlich Interessierter – über Personalführung in international operierenden Unternehmen austauschen möchten. Wie lassen sich etwa globale HR-Strategien und -Standards und nationale Strukturen miteinander verbinden? In Vorträgen und Diskussionen sollen Anregungen dafür gegeben werden, wie Personalverantwortliche mit Rücksicht auf kulturelle Gewohnheiten zu einheitlichen HR-Prozessen finden können.

Das Programm:

International Training for Value-based-selling
Rollout eines internationalen Vertriebsstrainings in einer europäischen Großhandelsgruppe
Georg Jungkamp, Leiter Personal Schneidersöhne, HR Development Papyrus

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation - Erfolgreiche Strategien im Umgang mit
kultureller Vielfalt in deutsch-schwedischen Geschäftsbeziehungen
Margret Dotter M.A. Viking Communication

Deutsch-schwedische Jobbörse der Schwedischen Handelskammer: Plattform für die zielorientierte
Suche nach interkulturell qualifizierten Mitarbeitern
Rebecca Schmid, Schwedische Handelskammer

Bewerbersuche – kulturelle Vielfalt um jeden Preis?
Erlaubte Einschränkungen, erlaubte Bewerberfragen im Lichte aktueller Rechtsprechung
Dr. Christian Bloth, Rechtsanwalt/Fachanwalt für Arbeitsrecht, Mannheimer Swartling Advokatbyrå

Moderation
Thomas Ryberg, RYBERG-CONSULTING

Die Veranstaltung findet in unmittelbarer Nähe des Arcotel Camino statt, wo sich ab 12.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen mit Präsidium und Vorstand sowie die Mitgliederversammlung anschließen. Gegenüber des GENO-Hauses finden Sie im Parkhaus der LBBW ca. 500 überdachte Parkplätze, die Sie nutzen können. Herzlich willkommen!



**Schwedische
Handelskammer**
in der Bundesrepublik
Deutschland

Programm **Gesprächskreis Human Resources der Schwedischen Handelskammer**

International Training for Value-based-selling **Rollout eines internationalen Vertriebsstrainings in einer europäischen Großhandelsgruppe**

Georg Jungkamp, Leiter Personal Schneidersöhne, HR Development Papyrus

Die Schneidersöhne Deutschland GmbH & Co. KG gehört seit 2007 zur schwedischen Papyrus-Gruppe, die in 22 Ländern Europas mit ca. 3.000 Mitarbeitern Drucker und andere Kunden mit Papier versorgt. Eines der ersten übergreifenden Projekte in der neu gebildeten Papyrus-Gruppe stellte 2007 das Projekt Price-Revenue-Management (PRM) dar. Es hatte das Ziel, die Profitabilität des typischen margenschwachen Großhandelsgeschäftes zu verbessern. Dazu sollten die Vertriebsmitarbeiter die PRM-Ansätze kennen lernen, sie sich zu Eigen machen und sie in der alltäglichen Praxis umsetzen können.

Der Auftrag dieses Seminar für die ca. 1.100 Vertriebsmitarbeiter in 22 Ländern Europas zu entwickeln und durchzuführen, ging an die Personalentwicklung des größten Gruppenunternehmens – an Schneidersöhne Deutschland. Innerhalb von nur wenigen Monaten gelang es den Personalentwicklern zusammen mit einem eher mittelständischen Trainings- und Beratungsunternehmen, ein 3-moduliges Seminarprogramm zum value-based selling in Deutschland aufzubauen und zu organisieren, das dann Schritt für Schritt in allen Papyrus-Ländern in der Regel in der jeweiligen Muttersprache ausgerollt wurde.

Über die dabei gemachten begeisternden bis entmutigenden Erfahrungen - insbesondere beim Rollout in einer gerade neu gebildeten internationalen Gruppe - mit Sitz in Göteborg - werden die Personalentwickler, die das internationale Projekt leiteten, berichten.

Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation - Erfolgreiche Strategien **im Umgang mit kultureller Vielfalt in deutsch-schwedischen Geschäftsbeziehungen**

Margret Dotter M.A. Viking Communication

In einer globalisierten Welt genügen Fach- und Sprachkenntnisse allein nicht mehr für den beruflichen Erfolg. Die Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinaus bedeutet regelmäßig eine Zusammenarbeit über Kulturgrenzen, an denen man scheitern oder wachsen kann. Erfolgreiches Handeln erfordert deshalb eine besondere Fähigkeit zu grenzüberschreitender Kommunikation.

Interkulturelle Kompetenz setzt das Vermögen voraus, seine eigenen Überzeugungen aus einer gewissen Distanz zu betrachten und kulturbedingte Unterschiede im Denken, Fühlen und Handeln beim Geschäftspartner zu verstehen und zu respektieren. Durch Stärkung der interkulturellen Kompetenz wird das Verständnis für das Verhalten der Geschäftspartner der anderen Kultur gestärkt, unsichtbare Konfliktpotenziale können abgebaut und die Chancen für eine effektive und effiziente Zusammenarbeit verstärkt werden.

Wie lassen sich multikulturelle Handlungskompetenzen für ein internationales Management vermitteln? Was sind die typischen Themen, die in deutsch-schwedischen Geschäftsbeziehungen immer wieder auftauchen und wie lassen sie sich kooperativ klären? Darum geht es in dem Vortrag von Margret Dotter von Viking Communication, der die Teilnehmer zum Gedankenaustausch untereinander und mit der Referentin anregen soll.